

Allerheiligen Wanderung des Lauftreffs TSV Neustadt

01. November 2016

Ein Bericht von Helmut Brock



Allerheiligen - Feiertag und Sonnenschein - da bleibt ein Lauftreff nicht in der Stube hocken. Der Lauftreff des TSV Neustadt hatte für diesen Tag eine Wanderung durch den Schwäbischen Wald geplant. So trafen sich 29 Wanderer kurz nach dem Frühstück in Murrhard. Schnell wurden die Schuhe gegen die Wanderstiefel getauscht, dann ging es auch schon los.

Das erste Ziel war das Hörschbachtal mit seinen Wasserfällen. Wer hätte gedacht, dass es in unserer Umgebung noch solche Herausforderungen gibt? Es gibt keinen befestigten Wanderweg, sondern nur einen schmalen Trampelpfad. Auf und ab, über Wurzeln und Steinblöcke, zieht er sich am Hang des Hörschbachtal entlang. Durch das feuchte Wetter der letzten Tage ist der Boden weich und rutschig.

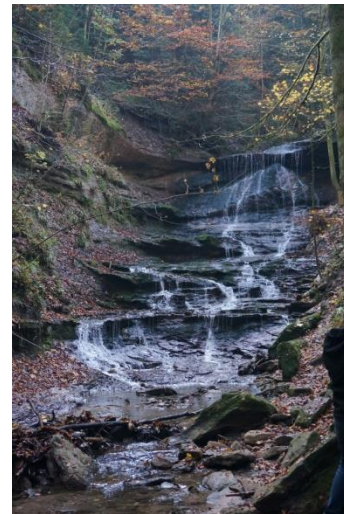
Immer wieder muss der Bachlauf gekreuzt werden. Da nur wenige Brücken angelegt sind, steigen wir vorsichtig über die



aus dem Wasser ragenden Steine. Erstaunlich, aber es bleiben alle Füße trocken. Der Bach führt nur wenig Wasser, ansonsten wäre das Tal auch gar nicht passierbar.

Weiter geht es über Wiesen und durch Wälder. Feuerrot leuchten die Fliegenpilze aus dem Unterholz. Und nicht nur sie. Überall sieht man die unterschiedlichsten Sorten: weiße, gelbe oder braune. Manche kugelig rund und andere mit breiten Krempe.

Einige unserer Wanderer verlieren den Anschluss an die Gruppe. Fritz erweist sich als Pilzkenner und erläutert uns die verschiedenen Arten. Auch wird der eine oder andere Pilz für das nächste Mittagessen eingesteckt.





Gegen Mittag wird ein kleiner Rastplatz erreicht und wir stärken uns mit dem Vesper, dass unsere Rucksäcke hergeben. Das ist auch nötig, denn anschließend steigen wir durch das Felsenmeer hoch zum Aussichtsturm.

Wir genießen den Blick auf die Landschaft rund um den Hörschbachtal. Dann wandern wir zurück, vorbei an unzähligen Grenzsteinen, zu unseren Autos. Das war nochmal ein schöner Herbsttag. Ich bin gespannt, was wir nächstes Jahr entdecken werden.